

## JAHRESBRIEF 2023



RÜCKBLICK

PERFORMANCEANALYSE

RISIKOMANAGEMENT

POSITIONIERUNG

ZUM FONDS

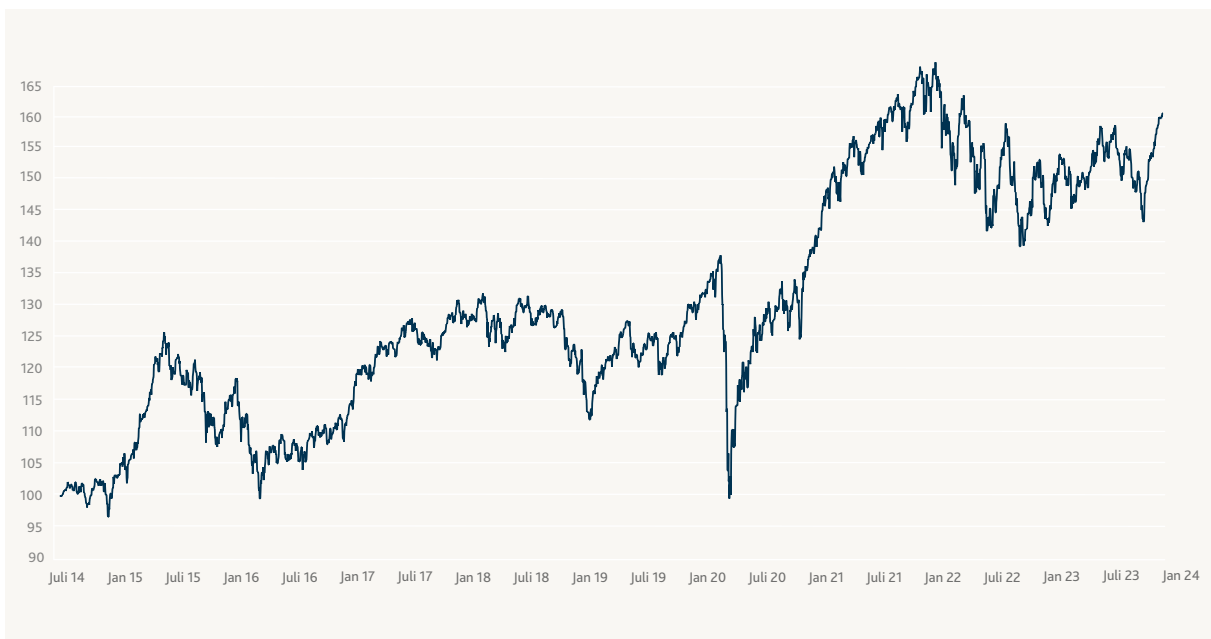
Der Fonds (Anteilsklasse I) verzeichnete im Gesamtjahr per 31.12.2023 eine Wertentwicklung von +11,4 %, die sich mit +19,5 % im DAX, +16,0 % im DJ STOXX 600 und +21,5 % im S&P 500 (in EUR) vergleicht.

Seit Auflage lag die Wertentwicklung somit bei 60,1 % (+5,0 % p.a.) nach Kosten.  
Die Aktienquote des Mischfonds belief sich im Gesamtjahr zwischen 84,3 % und 91,8 %  
Monatsdurchschnitt 89,7 % (89,2 % in 2022).

Der international diversifizierte Aktienanteil hat die Wertentwicklung maßgeblich bestimmt.

### Wertentwicklung

Brutto, seit Auflage bis 31.12.2023 +60,1 % (Anteilsklasse I)



Darstellung der Wertentwicklung im Liniendiagramm auf Tagesbasis seit Auflage (19.5.2014), Stand 31.12.2023, Quelle Morningstar: Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung). Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Die historische Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung.



## Monatliche Wertentwicklung

Seit Auflage bis Stichtag 31.12.2023 (Anteilsklasse I)

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
2014						-0,1	0,5	-0,5	0,7	-0,5	4,0	1,2	5,6
2015	5,1	3,9	5,2	-1,6	1,2	-3,8	1,0	-4,4	-4,9	5,6	3,9	-4,4	6,0
2016	-6,8	-0,3	2,7	0,8	0,1	-2,6	3,0	1,1	-0,7	1,9	2,2	4,0	5,4
2017	0,2	2,7	1,4	-0,1	2,6	-2,5	-0,5	-1,1	3,9	2,1	-1,1	-0,6	7,1
2018	1,9	-1,3	-3,9	2,7	2,1	-2,2	1,7	0,2	-0,1	-6,4	0,4	-7,7	-12,1
2019	5,9	2,4	0,5	4,5	-4,8	1,3	1,3	-2,1	2,4	1,8	2,4	1,4	17,8
2020	0,4	-4,9	-13,4	2,8	2,1	0,9	0,8	5,0	-2,2	-2,8	10,1	2,9	7,7
2021	3,5	0,3	3,7	1,1	-0,1	2,4	0,7	1,9	-2,2	2,7	-0,5	2,6	17,0
2022	-5,3	-1,6	4,4	-4,2	0,1	-7,2	5,5	-0,5	-7,8	4,4	3,2	-4,2	-13,6
2023	4,8	-0,5	-0,6	0,3	2,8	0,3	2,7	-2,9	-2,8	-3,9	7,4	4,0	11,4

Darstellung der Wertentwicklung in der Tabelle seit Auflage (19.5.2014), Stand 31.12.2023, Quelle Morningstar: Berechnet auf Basis von Monatsultimowerten, die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung). Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Die historische Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### 1. RÜCKBLICK

#### EIN AUFREGENDES BÖRSENJAHR

2023 war ein Börsenjahr mit vielen Ups-and Downs, turbulenten Rentenmärkten, Bankenpleiten in den USA, restriktiven Zentralbanken, aufgeschobener Rezession in den USA, schwacher Wirtschaft in Asien und Europa, Krieg im Nahen Osten – und trotzdem einem fulminanten Jahresende aufgrund sinkender Inflationsraten und in Erwartung sinkender Zinsen.

Der Fonds war im Jahresablauf, trotz Ukraine-, Naher-Ost-Krieg, hohen Inflationsraten und schwankenden Zinsen relativ hoch in Aktien investiert. Der Grund dafür war, dass in diesem schwierigen Umfeld weder Anleihen noch Kasse-Haltung als lohnende Alternative erschienen. Diese grundsätzlich aktienfreundliche Einstellung führte zu einem positiven Jahresergebnis, wurde aber im Verlauf des Jahres (August/September/Okttober) durch eine kräftige Marktkorrektur gefordert. Falsches, kurzfristiges Market-Timing wäre in der sich anschließenden Erholungsphase (November/Dezember) heftig abgestraft worden. Ruhiges Abwarten erwies sich wieder einmal als richtig.

Wie schon in einigen Marktkommentaren beschrieben, hat sich die Performance des Fonds (+11,4%) von verschiedenen Aktien-ETFs negativ abgesetzt. Dafür gab es unterschiedliche Gründe. Der wesentliche lag darin, dass die Ergebnisse von diversen Aktien-ETFs von der Performance weniger Einzelaktien (z.B. "Magnificent Seven") stark bestimmt wurde. Diejenigen Fonds, die aus Diversifikationsgründen ihre Aktienrisiken breiter streuten, fielen deshalb ungewöhnlich stark zurück. Dies galt besonders für die USA aber auch in Europa waren vor allem die mittleren und kleineren Werte unter Druck.

## Unterschiedliche Jahresergebnisse zwischen marktgewichteten und gleichgewichteten ETFs/Indices

Stichtag 31.12.2023

	Marktgew. ETF	Gleichgew. ETF	Gleichgew. Index
S+P 500	21,5 %	9,4 %	–
Stoxx Europe 600	16,0 %	14,8 %	–
DAX 40	19,5 %	–	14,3 %

Quelle: [www.justetf.com](http://www.justetf.com), [www.onvista.de](http://www.onvista.de)

Eine reine Gleichgewichtung von Aktienanteilen z.B. im S+P500 hätte also einen Ergebnisunterschied von -12,1 % verursacht, während der „Diversifikationsverlust“ im Portikus Fonds -10,1 % (21,5 % - 11,4 %) betrug. Diese Differenz relativiert das Ergebnis des Fonds. Diversifikation ist und bleibt die Grundlage der Anlagepolitik des Portikus International Opportunities Fonds (Mischfonds).

### AKTIEN UND ANLEIHEN

Die Aktienmärkte waren im Prinzip von den Zins- und Anleihemärkten dominiert und somit von den Wachstums- und Inflationserwartungen und den bis Oktober sehr restriktiven Zentralbanken bestimmt. Von Sommer bis in den Herbst prägte das „higher for longer“ der Zentralbanken das Geschehen und es kam zu heftigen Kurskorrekturen. Die Zinsen der 10jährigen US-Bonds stiegen bis auf 5 %<sup>1</sup>, die 2jährigen Papiere sogar bis auf 5,2 %<sup>1</sup>. Nicht ganz so hoch ging es mit den Bundesanleihen (2,95 %<sup>1</sup>) und den Zinsen am kurzen Ende in Deutschland (3,4 %<sup>1</sup>). Letztendlich konnten sich die Zinsmärkte aufgrund der sich abschwächenden Inflationsraten erholen und durch die Erwartungen auf sinkende Zinsen ab Anfang November dann im Gleichschritt mit den Aktienmärkten fulminant aufholen. Mit positiven Jahresergebnissen (US Bonds in USD +4,1 %<sup>2</sup>, Bunds +5,6 %<sup>2</sup>) beschlossen sie das Jahr.

Vor allem in Europa zeigte die wirtschaftliche Entwicklung kontinuierlich nach unten, China stabilisierte sich zwar, konnte aber die Erwartungen bei weitem nicht erfüllen. Lediglich die USA verzeichneten auch aufgrund der hohen Staatsausgaben ein gutes Wachstum und die erwartete Rezession fand nicht statt.

Von Anfang des Jahres an konnten die in den Vorjahren sehr abgestraften Technologiewerte, hier vor allem die großen Unternehmen wie Microsoft, Apple, Nvidia signifikant zulegen, auch aufgrund der neuen Entwicklungen zu künstlicher Intelligenz, aber auch im Unternehmens-Software-Bereich. Enttäuschend waren die Kursverläufe und die fundamentale Entwicklung im Clean Energy Bereich, der Elektromobilität und im Rohstoffsektor, sowie eher zyklischen Sektoren und somit auch der mittleren- und kleineren Werte.

Der DAX 40 zeichnete sich dadurch aus, dass viele Werte, die zum Jahresende 2022 sehr abverkauft waren, überproportional anzogen. Zu den Gewinnern gehörten Titel wie Adidas, Rheinmetall, Heidelberg Materials, Covestro, Brenntag und Eon, die nicht zu den Anlagen des Fonds zählten. Dafür hat eine große Kernposition des Fonds, die SAP, mit +54 % eine überdurchschnittliche Wertentwicklung verzeichnet.

1 [www.tradingeconomics.com](http://www.tradingeconomics.com)

2 Deutsche Bank Research

## Entwicklung ausgewählter Aktien- und Rentenmärkte

Performance unterschiedlicher ETFs in Euro im Zeitraum vom 31.12.2022 bis 31.12.2023

1	Euro Stoxx 50	22,8 %	6	MSCI Japan	14,7 %
2	USA S+P500	21,5 %	7	Emerging Markets	7,7 %
3	MSCI World	19,6 %	8	Bunds	5,6 %
4	DAX	19,5 %	9	MSCI Pacific ex Japan	2,6 %
5	Stoxx Europe 600	16,0 %	10	US Bonds	1,0 %

Quelle: www.justetf.com, Deutsche Bank Research

## 2. PERFORMANCEANALYSE<sup>3</sup>

Wieder einmal war der Haupttreiber für den Anteilwertverlauf die Aktienanlage, deren Anteil im Durchschnitt 90 % des Fondsvolumens (FV) betrug. Die Einzelaktien (im Monatsdurchschnitt 42,2 % vom FV) haben dabei ähnlich wie die Aktien-ETFs (im Monatsdurchschnitt 48,3 % vom FV) zum Gesamtergebnis beigetragen (+6,3 % bzw.+6,6 % vom FV). Der Renten-/Kasseanteil hat einen positiven Beitrag von +0,5 % vom FV gebracht, Absicherungsgeschäfte (Aktien und Devisen) erbrachten einen negativen Beitrag von –0,4 % vom FV.

Im Fondsvolumen hielten sich die Anteile von USA und Europa in etwa die Waage. Bei den Aktien überwiegen aktuell die Nordamerikawerte mit 47,1 %.

Vorübergehend wurden kleinere Aktien-Absicherungen eingegangen, gegen Ende des Jahres gab es auch einige USD-Absicherungen. Insgesamt haben alle diese Absicherungsgeschäfte einen kleinen, negativen Beitrag erwirtschaftet.

Aufgrund der hohen Aktiengewichtung entwickelte sich der Fonds mit +11,4 % zwar positiv, allerdings nicht voll zufriedenstellend. Der hohe Diversifizierungsgrad und die Einzelauswahl von Aktien und ETFs insgesamt haben die Performance wie oben beschrieben nicht voll an der sehr fulminanten Kursentwicklung der Märkte partizipieren lassen.

### AKTIEN

Die ETFs des amerikanischen und europäischen Aktienmarkts haben sich abgesehen vom Global Clean Energy gut entwickelt. Die Position in einem Technologiefonds hat sich gegenüber Wettbewerbern aufgrund seiner defensiven Positionierung schlechter entwickelt, ebenso der Biotechnologiefonds, der in Form einer Aktie notiert. Die Positionen in US Small- und Midcaps wurden mit Gewinn aufgelöst, der Value ETF beibehalten.

Bei den Einzeltiteln positiv hervorzuheben sind die größten Positionen im Fonds SAP, Alphabet, Apple und Microsoft, aber auch die kleineren Positionen in AMD und Nvidia, die zusammen 6 %, also die Hälfte der Fondsperformance gebracht haben. Negativ haben diesmal mittelgroße Positionen in

3 Eigene Analyse mit Daten von Hansainvest

Small- und Midcaps wie Dürr, Encavis, Befesa und CNH beigetragen, die mit 2,2 % negativ zu Buche schlugen.

Verkauft wurden im Jahresverlauf Bayer und VW. Per Jahresende befanden sich 21 Einzelaktien und 12 ETFs/Fonds im Portfolio.

### **ANLEIHEN**

Wie schon in den letzten Jahren, wurde die Performance der Anleihen vom EUR Investment Grade Corporate Bonds ETF geprägt. Dieser wurde gegen Ende des Jahres, als die Inflationszahlen zu sinken begannen, um einen weiteren EUR Corp.Bonds ETF mit längeren Laufzeiten ergänzt, was insgesamt zu dem bereits oben erwähnten, positiven Ergebnisbeitrag führte.

### **WÄHRUNGEN**

Der Anstieg des USD aus dem Jahr 2022 setzte sich nicht fort, am Ende des Jahres 2023 waren EUR/USD um 3,1 % und GBP/USD um 5,4 % gestiegen. Nur der Yen (JPY/USD) verlor abermals, diesmal um 7,0 %.

## **3. RISIKOMANAGEMENT**

Die Grundstruktur des Fonds (global, diversifiziert) und die Vermögensaufteilung (Aktien/Renten/Liquidität) waren und sind die wichtigsten Stellschrauben der Risikokontrolle. Ausgehend von einer grundsätzlich positiven und konstruktiven Grundeinstellung wurden Absicherungen immer nur sehr selektiv und vorübergehend getätigt.

Die Aktienpositionen wurden einer kontinuierlichen Überprüfung unterzogen, sei es mit Unternehmenskontakten oder fundamentalen Analysen.

Monatlich wurde im Factsheet über die Entwicklung berichtet.

Die aktiven Entscheidungen des Fondsmanagements haben gemäß der Zielsetzung dazu geführt, dass der Fonds auch im Jahr 2023 eine geringere Volatilität (1 Jahr, per 31.12.2023: 9,95 %, I-Tranche) als diverse Aktienmärkte aufwies:

### *Volatilität*

*Diverse Aktienindices (ETFs), 31.12.2023, 1 Jahr*

1	MSCI Japan	16,1 %	3	Eurostoxx 50	13,9 %	5	MSCI World	12,1 %
2	USA S+P 500	14,4 %	4	DAX	12,9 %	6	Stoxx Europe 600	11,4 %

Quelle: [www.justetf.com](http://www.justetf.com) und Hansainvest

## **4. AKTUELLE POSITIONIERUNG UND AUSBLICK**

Der Aktienanteil des Fonds lag zum Monatsende bei 90,2 % und damit etwas über der durchschnittlichen Aktienquote des Jahres 2023. Die relativ hohe Quote trägt der offensiven Aktieneinstellung in der Kategorie Mischfonds flexibel Rechnung.

Aktien sollten weiterhin auch im gegenwärtigen Umfeld die präferierte Anlage sein. Die Rendite von Festverzinslichen Wertpapieren bietet insbesondere nach Inflation weiter keine große Alternative. Allerdings ist auch in 2024 mit einem volatilen Umfeld zu rechnen. Viele Prognosen gehen von einem zunächst schwachen Wirtschaftswachstum bzw. von einer milden Rezession aus, mit besserem Wachstum im Verlauf des Jahres und somit steigenden Gewinnen von 5–10 %. Europa hier insbesondere Deutschland schwächer als die USA. Wesentlicher Einflussfaktor wird die Zentralbankpolitik bleiben: mit weiter fallenden Inflationsraten -wenn auch unter Schwankungen- ist davon auszugehen, dass die Zentralbanken die Zinsen schon ab dem 2. Quartal reduzieren könnten, auch wenn diese Erwartungen gerade auf der Zeitschiene zurück genommen werden. Allerdings ist bei den Anleihen nach der Bewegung zum Jahresende nicht mehr mit starken Zinsrückgängen zu rechnen. Sie befinden sich in etwa auf dem langfristigen Durchschnitt.

Die Bewertungen der Aktienmärkte sind zwar wieder etwas gestiegen, liegen aber nicht über ihren langfristigen Durchschnitten: marktgewichteter S+P500 Index p/e 19, ohne BigTech 17,5, Eurostoxx 12, Dax 11. Small/MidCaps haben ihre Bewertungsprämien abgebaut und signifikant underperformed. Mit wieder besserem Wirtschaftswachstum sowohl in Europa als auch den USA und niedrigeren Zinsen könnte es insbesondere bei den SmallMidCaps zu einer stärkeren Erholung kommen. Zudem sind viele Anlagegelder aus dem Marktsegment abgeflossen. Zu einer Aufholjagd könnte es auch im breiteren Markt kommen und sich die Konzentration in den MegaCaps etwas abbauen. Allerdings kann davon ausgegangen werden, dass auch die großen Unternehmen aufgrund ihrer Marktposition und ihren hohen und relativ stabilen Margen weiterhin eine gute Entwicklung zeigen, auch wenn sie höher bewertet sind. Die Bewertungen in Europa eröffnen einen Spielraum für eine vielleicht endlich einmal länger andauernde Outperformance, zudem die Abflüsse internationaler Anleger in den letzten Jahren sehr hoch waren. Japan sollte sich auch aufgrund einer stabilen Geldpolitik und Verbesserungen der Unternehmenskultur weiterhin gut entwickeln. Da die privaten Haushalte nur eine geringe Aktienquote halten, könnten Neuanlagen zudem den Markt beflügeln.

Somit könnte sich das Jahr 2024 insgesamt vernünftig entwickeln, zudem die Aktienmärkte in 2023 per saldo lediglich die Verluste von 2022 aufgeholt haben und real noch immer 12 % hinten liegen.

Allerdings sind die politischen Risiken leider nach wie vor nicht geringer geworden: Russland/ Ukraine/Nato und Naher Osten. Zudem stehen weltweit Wahlen an. In den USA könnte eine weitere Amtszeit von Donald Trump die internationalen Beziehungen erschweren. In vielen Regionen der Welt sind zudem ultrarechte Politiker auf dem Vormarsch. Auch bereitet der steigende Regulierungs- und Bürokratieaufwand hohe Kosten.

Quelle: Alle Zahlen beruhen auf Research von Goldman Sachs und Deutsche Bank

In diesem Umfeld halten wir Kurs, bleiben im beschriebenen Szenario positiv und sind mit dem aktiv verwalteten international und breit diversifizierten Portfolio, das sowohl in Wachstum als auch in zyklische Valuetitel investiert, relativ hoch in Aktien positioniert. Die Gewichtung von USA und Europa hält sich in etwa die Waage. Temporäre Rückschläge sollten Kaufchancen sein.

Ein wichtiger Performancetreiber könnte auch der US-Dollar werden, falls er seine Überbewertung gegenüber Euro und Yen abbaut. Aktuell befindet sich keine Währungsabsicherung im Fonds.

### *Herzliche Grüße*



*Elisabeth Weisenhorn*



*Michael Hochgürtel*


## **GRUNDSÄTZLICHE INFO ZUM FONDS**

### *Portikus International Opportunities Fonds vs. Benchmark gebundenes Portfolio*

Der Fonds nimmt internationale Anlagechancen wahr. Als benchmarkunabhängiger Mischfonds verfolgt er das Ziel, einen langfristigen Vermögenszuwachs für seine Investoren zu erwirtschaften und gleichzeitig die hohe Volatilität eines reinen Aktienengagements zu reduzieren. Somit ist es nicht das Ziel des Fonds, eine bestimmte Benchmark zu schlagen. Dafür investiert der Fonds diversifiziert in Kasse (EUR), Anleihen (EUR), Aktien (international), geht Währungspositionen ein und kann die Aktienquote flexibel steuern.

Es geht also um die Nutzung von Chancen, die sich an den internationalen Kapitalmärkten bieten. Hier geht das Fondsmanagement diskretionär vor, nicht regelgebunden oder als „global balanced fund“ an einen MSCI World gebunden. Ziel ist es, dem Anleger einen Mehrwert gegenüber einer regional begrenzten Anlagestrategie zu erwirtschaften. Der Fonds positioniert sich nicht aktiv als ESG Produkt.

Factsheet I Dezember 2023 downloaden 

Factsheet R Dezember 2023 downloaden 

## ***DISCLAIMER UND HAFTUNGSDACHHINWEIS***

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Zur weiteren Information finden Sie kostenlos das Basisinformationsblatt (PRIIPs) und den Wertpapierprospekt unter [www.portikusfonds.de](http://www.portikusfonds.de).

Die Informationen werden Ihnen in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: [www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/zusammenfassung-der-anlegerrechte](http://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/zusammenfassung-der-anlegerrechte). Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter folgendem Hyperlink eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene: [www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/zusammenfassung-der-anlegerrechte](http://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/zusammenfassung-der-anlegerrechte).

Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte vom Fonds gezahlte Kosten werden in Euro berechnet. Wechselkurschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 18.01.2024

Herausgeber: Portikus Investment GmbH, Klaus Groth Straße 41, 60320 Frankfurt handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.

*Weitere Informationen insbesondere wesentliche Anlegerinformationen / PRIIP und Verkaufsprospekt verwalten wir auf unserer Website: [www.portikusfonds.de](http://www.portikusfonds.de)*